

Praxisgerechte Software für überörtliche Träger der Sozialhilfe

OPEN/PROSOZ als Fachverfahren im Einsatz beim KSV Sachsen

» KSV Sachsen

- ▣ Träger der überörtlichen Sozialhilfe für den gesamten Freistaat Sachsen
- ▣ zuständig für Hilfeleistungen im Rahmen des SGB XII für ca. 28.500 Leistungsberechtigte (Menschen mit Behinderung zwischen 18 und 65 Jahren)
- ▣ insgesamt 500 Beschäftigte, davon rund 100 Mitarbeiter im Fachbereich überörtliche Sozialhilfe
- ▣ Betreuung des Aufgabenspektrums der vollstationären, teilstationären und ambulanten Eingliederungshilfen, Hilfen zur Pflege, Hochschul- und Kfz-Hilfen sowie viele weitere Leistungen
- ▣ Ansprechpartner für mehr als 7.100 Betriebe im Rahmen der Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe
- ▣ weitere Aufgabenübernahme im Sozialen Entschädigungsrecht sowie als überörtliche Betreuungsbehörde, Hauptfürsorgestelle und Heimaufsicht

Verantwortungsbereich und Organisationsaufgaben der überörtlichen Sozialhilfeträger erfordern eine ebenso angepasste wie leistungsfähige IT. Seit 2012 arbeitet der Kommunale Sozialverband Sachsen (KSV) mit OPEN/PROSOZ als Fachverfahren im Bereich des SGB XII. Als höherer Kommunalverband betreut der KSV dabei einen breiten Aufgabenbereich der Eingliederungshilfe.

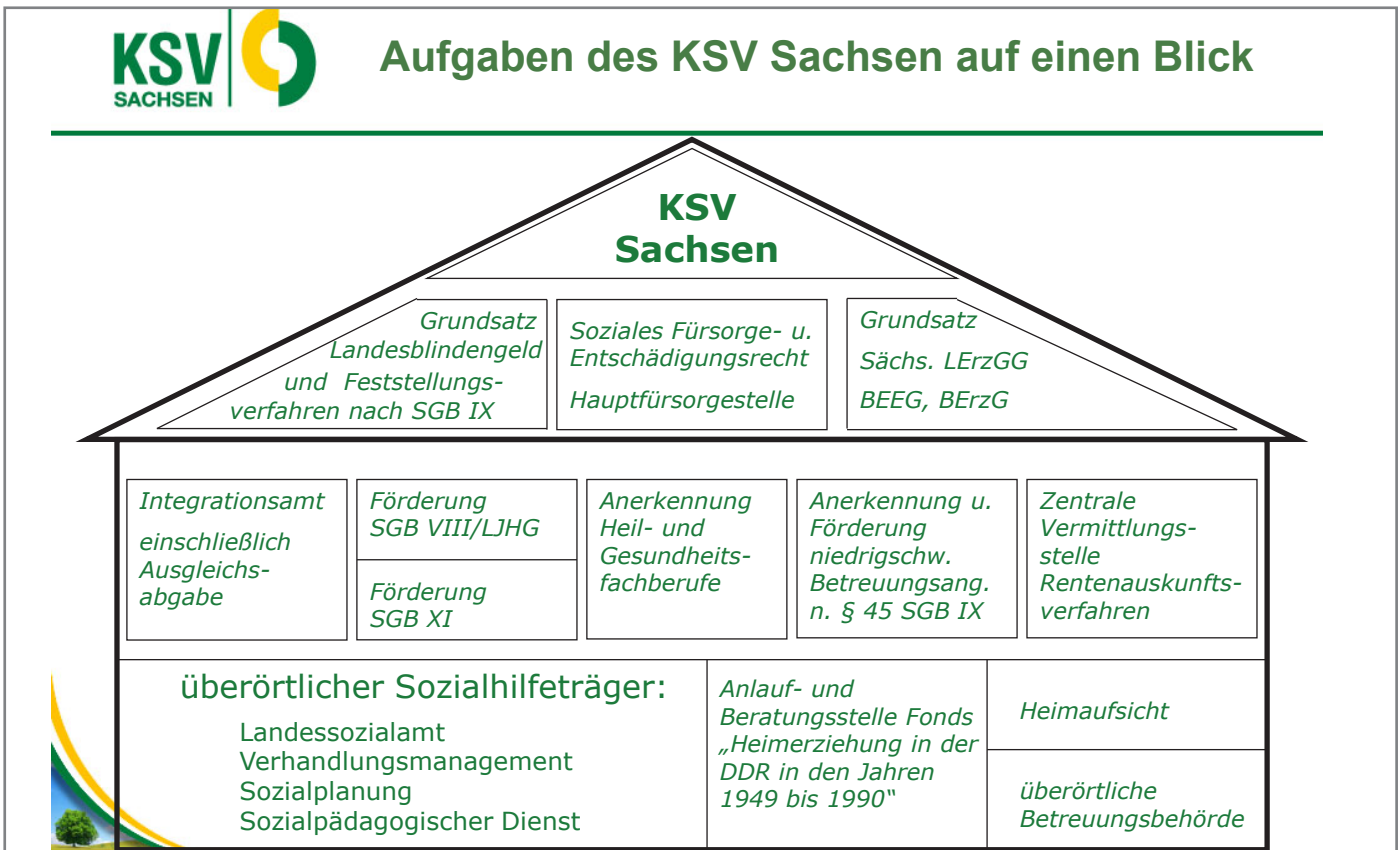
» Die Anfänge mit OPEN/PROSOZ: Doppische Buchführung und Datenmigration

Ausschlaggebend für die Einführung neuer Fachverfahren für das Sozialwesen und das Finanzwesen beim KSV Sachsen war die Einführung der Doppik. Eine Umstellung der alten Systeme auf Doppik war nicht möglich. Im Ausschreibungsverfahren erhielt OPEN/PROSOZ den Zuschlag für das Sozialwesen. Ziele des Projekts waren zunächst die umfassende Abbildung der Bearbeitungsabläufe der Sozialverwaltung sowie die vollständige Datenübernahme der in 14 Jahren entstandenen Daten des alten Sozialhilfeprogrammes. Die Datenvolumina der Migration waren dabei geradezu rekordverdächtig. Für den Zeitraum von 1997 bis 2011 wurden die Daten der Sozialhilfe komplett übernommen. Dies betraf u.a. 61.000 laufende und



archivierte Sozialhilfefälle mit den dazugehörigen Personendaten, 300.000 Ausgabe- und 500.000 Einnahmesollstellungen, 4.500 Einrichtungen mit 250.000 Tarifen, sämtliche Daten zu Renten- und Krankenversicherungen sowie 140.000 Wiedervorlagentermine. „Da kamen schon gewaltige Mengen an Datensätzen zusammen“, erinnert sich Systembetreuer Hans-Günter Lorenz. „Aber wir hatten überhaupt keinen Zweifel, dass die Einführung termingerecht klappt.“

Dank der hervorragenden Zusammenarbeit aller beteiligten Abteilungen unter der Federführung des Fachdienstes Organisation/EDV wurde die Einführung zum Erfolg. Zur Vorbereitung wurde eine Arbeitsgruppe aus Mitarbeitern der Fachdienste Organisation/EDV, Sozialhilferecht und Finanzwesen gebildet. Dank intensiver Schulungen und besonders gut ausgebildeter Sachbearbeiter, welche die Mitarbeiter in der Anfangsphase neben ihrer eigenen Arbeit betreuten, gelang der Umstieg ohne Schwierigkeiten. Innerhalb von drei Monaten wurden die übernommenen Daten zusätzlich überprüft und bei Bedarf nachgepflegt. Im Januar 2012 begann dann die Arbeit mit OPEN/PROSOZ als neuem Fachverfahren. Von Anfang an waren die Auszahlungen der Sozialhilfekosten an Einrichtungen, Leistungsberechtigte, Fremdfirmen u. a. planmäßig und im stabilen Dauerbetrieb gewährleistet.



» OPEN/PROSOZ beim KSV Sachsen: ein Multifunktionstool

Besonders erwähnenswert ist die Einnahmeverwaltung, mit welcher der KSV Sachsen seit Juni 2012 arbeitet. Für das Jahr 2012 wurden so mehr als 400.000 einzelne, monatliche Forderungen mit einem Wert von rund 79 Mio. Euro erzeugt. In Zusammenarbeit mit dem Postrentenservice wurden auch die Einnahmen für 6.400 Renten auf neue doppische Kassenzettel umgestellt und die automatische Zuordnung dieser Einnahmen ermöglicht.

Aber nicht nur zahlenmäßig überzeugt der Einsatz des Fachverfahrens beim KSV Sachsen. Zahlreiche Anpassungen der dynamischen Masken für Fallmanagement und Heimaufsicht sorgen für eine passgenaue Ausrichtung der Software auf die Bedürfnisse vor Ort. Heimaufsicht und Kriegsopterfürsorge sind zwei weitere besondere Einsatzbereiche von OPEN/PROSOZ beim KSV Sachsen. Mit seinen großen Datenmengen stößt der KSV Sachsen immer wieder an die Grenzen der elektronischen Datenverarbeitung in der Sozialhilfe und im Finanzwesen. Der Multiprocessing-Betrieb von OPEN/PROSOZ ist für den KSV Sachsen notwendige Voraussetzung für die Verarbeitung der großen Datenvolumina. Für angebundene Softwaresysteme hingegen waren teilweise auch besondere organisatorische Lösungsansätze gefragt. Bei den monatlichen Einnahme- und Ausgabesollstellungen, die das Kassenverfahren nicht als gesamtes Paket verarbeiten

kann, hilft die Aufteilung in mehrere Datenpakete. Mit seinen Lösungen zeigt der KSV Sachsen, wie bedarfsgerechte Softwareeinrichtung für überörtliche Trägeraufgaben in der Sozialhilfe aussehen kann und wie tägliche Arbeitsabläufe wirksam unterstützt werden.

» OPEN/PROSOZ in der Anwendung bei überörtlichen Sozialhilfeträgern

- ▣ individuell parametrierbares Gesamtverfahren zur Abbildung aller überörtlichen Aufgaben im SGB XII
- ▣ integrierte Einnahmeverwaltung
- ▣ erweiterbares Leistungsspektrum für die Anbindung weiterer Aufgabenbereiche, z. B. Heimaufsicht
- ▣ multiple Schnittstellenanbindungen
- ▣ Multiprocessing für die Bearbeitung großer Datenvolumina, mögliche Batchverarbeitung zur Systementlastung und Automatisierung manueller Bearbeitungsprozesse
- ▣ passgenaue Einführungskonzepte mit umfassender Datenmigration aus Vorläuferverfahren
- ▣ Investitionssicherheit durch zukunftsfähige Technologie und fortlaufende Entwicklung

PROSOZ Herten GmbH
Ewaldstraße 261
45699 Herten
Produktmarketing Soziales

Tel.: (0 23 66) 1 88 - 750 // Fax: (0 23 66) 1 88 - 235
E-Mail: j.flasche@prosoz.de